



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Literarische Neuigkeiten.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

bei arbeitskräftigen Bevölkerung und neben einem großen Reichthum an Naturschätzen, die sich zur gewerblichen und industriellen Verarbeitung eignen, noch ein sich nachtheilig fühlbar machender Mangel an disponiblen Capital herrscht.“

Literarische Neuigkeiten.

Das Schillerfest hat noch immer seine Nachwirkungen. — Das Schiller-Denkmal. Volksausgabe (Berlin, Riegel), bis jetzt drei Lieferungen, stellt sich die Aufgabe, Alles was zu des Dichters Verherrlichung in den verschiedenen Städten Deutschlands gesprochen ist, aufzuzeichnen. — Das Schillerfest in Hamburg am 11., 12. und 13. November 1859, von Bernhard Endrulat, mit 12 Illustrationen von Otto Speckter (Hamburg, Meißner), ist bei seiner außerordentlichen Vollständigkeit wol nur auf Hamburg berechnet. — Der Schillerkranz, geflochten aus frischen Blüten vom Gymnasialdirector August (Berlin, Gärtner), hat keine andere Beziehung auf Schiller, als daß er zum Besten des Schillervereins verkauft wird: es ist eine Sammlung verschiedener lyrischer Gedichte. —

Hans des Berner Milizen Erinnerungen aus dem lombardisch-sardinischen Feldzug von 1848, von J. C. Ott (Berlin, Springer). Sehr lebendige, humoristisch gefärbte Aufzeichnungen, die mehr ein heiteres Lebensbild als einen Beitrag zur Kriegsgeschichte bezwecken. —

Von den neuen Novellen heben wir zunächst hervor: Melusine, Roman von Karl Frenzel (Breslau, Trewendt). Der Verfasser hat offenbares Talent, die Erzählung ist deutlich und lebhaft. In Bezug auf Stoff und sittliche Haltung ist Guskow's Einfluß nicht zu verkennen. Melusine, obgleich edler gehalten, erinnert an Lucinde; fast sämtliche Personen sind unklar darüber, wen sie eigentlich lieben, und wenn ein Mann die eine Dame umarmt, so meint er in der Regel die andere. Daß diese Verwechslungen öfters wiederkehren, schadet dem guten Eindruck des Buchs. Der tragische Ausgang der Heldin ist zu wenig motivirt. —

Colloquia collegialia in VI Episteln an alle Mediciner von St. Paulus Posthumus (Wittenberg, Herrose): gesund humoristisch, in der Form mitunter zu sehr ins Niedrige einschlagend. —

Novellen von Robert Waldmüller (Eduard Duboc), Berlin, Springer; Erzählungen eines alten Herrn, von Gustav vom See (G. v. Struensee), Breslau, Trewendt: beide Sammlungen in ihrer Auspruchlosigkeit durchweg zu loben.

Herausgegeben von Gustav Freytag und Julian Schmidt.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. Moriz Busch

Verlag von J. L. Herbig — Druck von C. C. Gebert in Leipzig.